

Bei der Kreisverwaltung Bad Dürkheim ist in der Abteilung Bauen und Umwelt zum 01.09.2016 eine Stelle für die

Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

oder alternativ die Stelle eines/einer

hauptamtlichen feuerwehrtechnischen Bediensteten

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet des/der feuerwehrtechnischen Bediensteten umfasst insbesondere:

- Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz,
- Erstellung brandschutztechnischer Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren sowie bei anderen spezialgesetzlich vorgesehenen Beteiligungen
- Teilnahme an wiederkehrenden Prüfungen der Bauaufsichtsbehörden einschließlich Prüfung von Brandschutzkonzepten,
- Brandschutztechnische Beratung, Aufklärung und Auskünfte an Bauherren, Entwurfsverfasser, Sachverständige und Fachplaner
- bauaufsichtliche Prüfungen nach der Versammlungsstättenverordnung,
- Mitwirkung bei Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Zur Stelle für die Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

Von den Bewerber/innen für die Ausbildungsstelle erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Studium in einer geeigneten Fachrichtung (z. B. Bauingenieurwesen, Architektur, Brandschutz Sicherheitstechnik oder vergleichbarer Studiengang)
- Tauglichkeit für den feuerwehrtechnischen Dienst.

Die Ausbildung erstreckt sich über ca. zwei Jahre und erfolgt an Dienststellen und Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet. Erfahrungen im Brand- und Katastrophenschutz sind von Vorteil.

Das Entgelt richtet sich nach TVöD. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis grundsätzlich vorstellbar.

Zur Stelle eines/einer hauptamtlichen feuerwehrtechnischen Bediensteten

Von den Bewerber/innen für diese Stelle erwarten wir:

- Befähigung für das dritte Einstiegsamt der Laufbahn Polizei und Feuerwehr (ehemals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst)
- ein abgeschlossenes Studium in einer geeigneten Fachrichtung (z. B. Bauingenieurwesen, Architektur, Brandschutz, Sicherheitstechnik oder vergleichbarer Studiengang)
- nach Möglichkeit Erfahrung im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes.

Das Entgelt richtet sich nach TVöD. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist grundsätzlich vorstellbar.

Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (keine Email-Bewerbungen) richten Sie bitte **bis zum 27.05.2016** an die

**Kreisverwaltung Bad Dürkheim
- Personalreferat -
Philipp-Fauth-Straße 11
67098 Bad Dürkheim**

Bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) werden Schwerbehinderte bevorzugt. Frauen werden bevorzugt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz nach dem Landesgleichstellungsgesetz vorliegt.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgen. Es sollen daher keine Originale, Schnellhefter, Sichthüllen etc. eingereicht werden.